

Fachvortrag zum Heidelberger 3D-Stadtmodell mit anschließender Mitgliederversammlung (16.01.2020)

Am 16. Januar 2020 startete die DVW-Bezirksgruppe Rhein-Neckar gemeinsam in das neue Jahrzehnt. Ein Dutzend interessierte Zuhörer durften sich als Gast des Vermessungsamtes Heidelberg über einen spannenden Fachvortrag zum Heidelberger 3D-Stadtmodell freuen.

Zu Beginn erläuterte Herr Zimmerer vom Vermessungsamt Heidelberg die zugehörigen technischen Grundlagen. So werden u.a. zwischen dem Endgerät, auf welchem das 3D-Stadtmodell dargestellt werden soll, und dem Datenserver nur Rohdaten übertragen. Hierdurch kann die zu transferierende Datenmenge minimal gehalten werden. Endgeräte wie PC, Laptop, Tablet und Smartphone sind auf Grund Ihrer Hardware ohne weiteres in der Lage aus den Rohdaten die 3D-Modelle zu berechnen und darzustellen. Dieser Ansatz ermöglicht es auch das Heidelberger 3D-Stadtmodell einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Die im 3D-Stadtmodell dargestellten Gebäude bestehen dabei in ihrer Grundform aus nicht fotorealistisch gerenderten Fassaden. Zusätzlich werden für entsprechende Texturinformationen oblique Luftbilder mit einer Bodenpixelgröße von ca. 5 cm in das System eingespeist. Um die fortlaufende Aktualität des Modells gewährleisten zu können werden eingehende Baugenehmigungen direkt im Vermessungsamt erfasst. Im Endprodukt kann so von jedem erdenklichen Ort die Stadt Heidelberg in drei Dimensionen erkundet werden. Die Anwendung ist kostenfrei und für jedermann im Internet zugänglich.



Das interessierte Publikum lauscht den Erläuterungen von Herrn Zimmerer

Anschließend begrüßte Herr Bosch die anwesenden Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung. Der Vorsitzende berichtete vom vergangenen Jahr 2019, welches bei der Bezirksgruppe Rhein-Neckar ganz im Zeichen der digitalen Landwirtschaft und dem zugehörigen Beitrag der Geodäsie stand. Den Auftakt im Juni in Rastatt bildete ein spannender

Fachvortrag von Herrn Martin von der Firma Farmblick zum Thema Precision Farming. Im September ließ sich John Deere bei einer Werksführung „in die Karten schauen“ und präsentierte einen spannenden Einblick in die Produktion von Landmaschinen sowie die hauseigenen Anwendungen zur Optimierung der Bewirtschaftung.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung bedankte sich der Vorsitzende bei den Mitgliedern für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen und ehrte die Jubilare Luise Uhlig, Markus Langer und Herbert Simmel.

Nach der Mitgliederversammlung klang der Abend bei italienischem Essen mit interessanten Gesprächen aus.

Jascha Bosch und Tobias Renner
Bezirksgruppe Rhein-Neckar, Vorstandsteam

Bild: © DVW Baden-Württemberg e.V.